

Internationale Baufachmesse Berlin 2002:

Bautec will neue Akzente setzen

Die wichtigsten Weichen für eine erfolgreiche Bautec 2002 sind gestellt: Mit viel Schwung und neuen Ideen will sich die Internationale Baufachmesse Berlin vom 6. bis 10. Februar 2002 den Markterfordernissen stellen.

Unter dem Motto „Zukunft Bauen – Bestand verbessern – Chancen sichern“ will die Berliner Messe auch in diesem Jahr alle Partner am Baugeschehen ansprechen – Hersteller ebenso wie Architekten und Bauplaner, den Baustoff-Fachhandel, die Bauindustrie, das Baugewerbe und das bauausführende Handwerk. Erklärtes Ziel ist es, das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die ausstellende Wirtschaft zu optimieren. Ein umfangreiches, fachliches Rahmenprogramm soll dabei eine Reihe neuer Akzente setzen.

Dazu zählen u. a.:

- der Europäische BauCongress Berlin 2002, ein MOE-Investoren-Treff, das Planer-Forum des Gesamtverbandes Dämmstoffindustrie (GDI), der 4. Deutsche Bauchemietag, die UFEMAT-Tagung der internationalen Verbände des Baustoff-Fachhandels, der 3. Baustoff-Fachhandelstreff
- zielgruppenspezifische Themenrundgänge und Workshops zu zentralen Themen der Baustoff-Entwicklung und Baustoff-Anwendung – z. B. Modernisierung und Instandsetzung des Baubestandes sowie Umsetzung der Energiesparverordnung
- neue Plattformen für den Gedankenaustausch zwischen ausstellender Industrie und ihren Partnern (Händler, Planer, Handwerk)
- ein exklusives Fachpartnerzentrum zur Intensivierung des Dialogs zwischen Baustoff-Fachhandel und bauausführendem Handwerk
- ein Beratungszentrum für private Bauherren und Investoren.

Für alle Mességäste ist das umfassende Angebot der ausstellenden Industrie nach Bausegmenten und Themen übersichtlich gegliedert. Ob Aluminium, Stahl, Bauchemie, Baumaschinen

und Werkzeuge, ob Holz, Haustechnik, Glas, Fliesen, Fenster/Tore/Türen oder Steine/Erden, ob EDV-Software für die Baubranche, Fertighäuser, Baufinanzierung oder Systembau – die Bautec 2002 will dem Messepublikum erneut eine lückenlose Produktpalette für den Alt- und Neubau präsentieren.

Aktuelle Themen

Trotz einer seit Jahren abflachenden Baukonjunktur konnte die Bautec ihre wichtige Rolle als Branchentreff in den geraden Jahren bestätigen. Aussteller- und Besucherzahlen bewegen sich seit einem Jahrzehnt auf hohem Niveau. Zur größten deutschen Baufachmesse des Jahres 2002 erwartet die veranstaltende Messe Berlin über 1000 Aussteller aus mehr als 30 Ländern, die auf einer Ausstellungsfläche von rund 100 000 m² ihre neueste Produkt- und Dienstleistungspalette für den Alt- und Neubau präsentieren.

Die Zukunft der deutschen und europäischen Bauwirtschaft im Fokus, widmet sich die Bautec 2002 u. a. auch dem aktuellen Trend „Sonnenenergienutzung. So behandelt eines ihrer Leitthemen den ökologischen, zukunftsfähigen Wohnungsbau. Eine Gebäudemodernisierung, ebenfalls im Blickpunkt der Bautec 2002, sollte bereits in der Planungsphase die Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenenergie berücksichtigen. Ferner liegt ein Messeschwerpunkt auf der Umsetzung der zukünftigen Energieeinsparverordnung (EnEV) im Neubau und in der Modernisierung, die nicht nur durch eine verbesserte Wärmedämmung, sondern auch durch den vermehrten Einsatz von großen Fensterflächen, Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen zu realisieren ist. Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen werden den Messebesuchern anhand ihrer aktuellen Produkte erläutern, wie die Nutzung von Solarenergie konkret umzusetzen ist.



Grundsätzlich läßt sich das „Bauen mit der Sonne“ in drei Bereiche unterteilen: die Verwendung von Wärmeschutzverglasung auf der Südseite eines Gebäudes, die Solarthermie zur Brauchwarmwasserbereitung sowie die Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen. Da die Anschaffung solcher neuer Technik zwar zunehmend preiswerter, aber immer noch nicht ganz billig ist, informiert die Internationale Baufachmesse Berlin über die zahlreichen Förderprogramme von Bund und Ländern.

In den Ausstellungsbereichen Dach- und Fassadenbau, Glas und Glasbaustoffe sowie Haustechnik wird das größte Reservoir an Produkten und Informationen zu diesem Thema zu finden sein. Ob großflächige Photovoltaikmodule oder filigrane Solardachziegel, die sich harmonisch in die Dachlandschaft integrieren, moderne Wärmedämmverglasung, Wechselrichter oder komplett mit Kollektoren, Warmwasserspeicher, Solarstation und Regelung ausgestattete Systempakete: Der Interessierte soll auf dem Berliner Messegelände alles finden, was der Solarmarkt aktuell zu bieten hat. □